

Vorwort . . . . .	VII
<b>I. VORLAGEN . . . . .</b>	<b>1</b>
WILFRIED BARNER: Über das Negieren von Tradition – Zur Typologie literatur- programmatischer Epochenwenden in Deutschland . . . . .	3
HANS BELTING: Wandmalerei und Literatur im Zeitalter Dantes – Zwei öffent- liche Medien an einer Epochenschwelle . . . . .	53
CARL DAHLHAUS: Epochen und Epochenbewußtsein in der Musikgeschichte . .	81
MANFRED FRANK: “Ein Grundelement der historischen Analyse: die Diskonti- nuität” – Die Epochenwende von 1775 in Foucaults “Archäologie” . . . . .	97
MANFRED FUHRMANN: Erneuerung als Wiederherstellung des Alten – Zur Funktion antiquarischer Forschung im spätrepublikanischen Rom . . . . .	131
FRANTIŠEK GRAUS: Epochenbewußtsein im Spätmittelalter und Probleme der Periodisierung . . . . .	153
WALTER HAUG: Die Zwerge auf den Schultern der Riesen – Epochales und typologisches Geschichtsdenken und das Problem der Interferenzen . . . . .	167
REINHART HERZOG: Epochenerlebnis ‘Revolution’ und Epochenbewußtsein ‘Spätantike’ – Zur Genese einer historischen Epoche bei Chateaubriand . . . .	195
MAX IMDAHL: Bildbegriff und Epochenbewußtsein? . . . . .	221
HANS ROBERT JAUSS: Der literarische Prozeß des Modernismus von Rousseau bis Adorno . . . . .	243
REINHART KOSELLECK: Das achtzehnte Jahrhundert als Beginn der Neuzeit	269
THOMAS LUCKMANN: Gelebte Zeiten – und deren Überschneidungen im Tages- und Lebenslauf . . . . .	283
NIKLAS LUHMANN: Paradigmawechsel in der Systemtheorie – ein Paradigma für den Fortschritt? . . . . .	305
BERNHARD LYPP: Reflexionen zur Gegenwart der Kunst . . . . .	323
ODO MARQUARD: Temporale Positionalität – Zum geschichtlichen Zäsurbedarf des modernen Menschen . . . . .	343
CHRISTIAN MEIER: Der Umbruch zur Demokratie in Athen (462/61 v. Chr.) – Eine Epoche der Weltgeschichte und was Zeitgenossen daran wahrnahmen . .	353
KLAUS SCHREINER: “Diversitas temporum” – Zeiterfahrung und Epochenglie- derung im späten Mittelalter . . . . .	381

JEAN STAROBINSKI: Die Tages-Ordnung . . . . .	429
KARLHEINZ STIERLE: Renaissance – Die Entstehung eines Epochenbegriffs aus dem Geist des 19. Jahrhunderts . . . . .	453
WILHELM VOSSKAMP: Klassik als Epoche – Zur Typologie und Funktion der Weimarer Klassik . . . . .	493
II. BEITRÄGE . . . . .	515
1. <i>Zur Theorie der Epochenschwelle und des Epochenbewußtseins</i> . . . . .	515
WILFRIED BARNER: Zum Problem der Epochenillusion . . . . .	517
FRANTIŠEK GRAUS: Epochenbewußtsein – Epochenillusion . . . . .	531
HANS ROBERT JAUSS: Zu den Vorlagen von Thomas Luckmann und Jean Starobinski . . . . .	535
FRANTIŠEK GRAUS: “Die Struktur einer Epoche” . . . . .	541
WALTER HAUG: System, Epoche und Fortschritt. Fragen an Niklas Luhmann . . . . .	543
ANSELM HAVERKAMP: Paradigma <i>Metapher</i> , <i>Metapher Paradigma</i> – Zur Metakinetik hermeneutischer Horizonte (Blumenberg/Derrida, Kuhn/Foucault, Black/White) . . . . .	547
2. <i>Zur Geschichte der historischen und ästhetischen Epochenbildung</i> . . . . .	561
HANS ROBERT JAUSS: “il faut commencer par le commencement!” . . . . .	563
WOLFHART PANNENBERG: Neuer Wein in alte Schläuche. Eschatologie und Geschichte im frühen Christentum . . . . .	571
HANS ROBERT JAUSS: Deutsche Klassik – Eine Pseudo-Epoche? . . . . .	581
WILHELM VOSSKAMP: Europäische Literatur und nationalgeschichtliche Funktion. Eine Replik auf Hans Robert Jauß . . . . .	587
CARL DAHLHAUS: Exemplum classicum und klassisches Werk . . . . .	591
CARL DAHLHAUS: Das “Verstehen” von Musik und die Herrschaft des Experten . . . . .	595
Personenregister . . . . .	599
Sachregister . . . . .	613